
Inhalt

Einleitung	7
<i>Roland Benedikter</i>	
Die Furie des Guten. Moralisch sein heute heißt: Aufstand gegen Gott und das Sein	13
<i>Manlio Sgalambro</i>	
Die Ethik des Unheimlichen wird die Ethik des Kommenden sein. Ein Entwurf für unsere Zeit	19
<i>Graziella Berto</i>	
Seele, Text, Praxis. Über die Schriftabhängigkeit der Moral	31
<i>Carlo Sini</i>	
Postmoderner Nihilismus und post-postmoderne Moral. Was wäre eine Ethik der Rettung für die Gegenwart?	47
<i>Aldo Masullo</i>	
Moral als neue Metaphysik. Gibt es Gut und Böse im 21. Jahrhundert überhaupt noch?	77
<i>Silvano Demarchi</i>	
„Vergöttlichung“ im Zeitalter des Cyberplatonismus. Die Internet-Ära erfordert ein neues moralisches Denken	87
<i>Salvatore Lavecchia</i>	

Nachwort. Zwischen den drei Polen Emotion, Widerstand und Rationalisierung: Das heutige italienische Denken des Moralischen – und die Perspektiven	107
<i>Roland Benedikter</i>	
Weiterführende Literatur des Herausgebers (2002-2015)	119
Über die AutorInnen	121

Italienische Moralphilosophie

Benedikter, R. (Hrsg.)

2016, VI, 117 S. 2 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-10318-7